

Informationen zu den teilnehmenden Autoren

Hilde Artmeier wurde 1964 in Oberbayern (Töging/Inn) geboren. Nach Stationen als Biologin, Fremdsprachenkorrespondentin und Übersetzerin arbeitet sie inzwischen als Krimiautorin. Hilde Artmeier hat zwei Kinder und lebt seit fast dreißig Jahren in und um Regensburg.

Ihr Debütroman Drachenfrau erschien 2004. Es folgten drei weitere Krimis, ein zweisprachiger Lernkrimi beim Langenscheidt Verlag und 2010 der Kriminalroman Die Tote im Regen beim Piper Verlag.

Ulrich Effenhauser, Jahrgang 1975, stammt aus Pirkensee bei Burglengenfeld und lebt als Gymnasiallehrer in Runding (Bayerischer Wald). Effenhauser war 2009 Preisträger beim Literaturwettbewerb "Ich bin ein 89er" des Bundesverbands junger Autorinnen und Autoren sowie Finalist beim MDR-Literaturwettbewerb 2011. Neben dem Erzählband "Autos, Elstern, Lampengeister" veröffentlichte er den historischen Roman "Moeller entpuppt sich - ein Criminal- und Liebesroman aus der Zeit Goethes".

Markusine Guthjahr aus Königstein / Opf.

Landfrauenberaterin und Autorin für naturkundliche Publikationen

Elfi Hartenstein, Wahlregensburgerin mit Faible für Osteuropa und Biografien jeder Art, leitet seit über 10 Jahren eine "Schreibwerkstatt für Frauen", übersetzt englische und amerikanische Literatur ins Deutsche und schreibt Prosa.

2010 erschien eine Neuauflage ihres Buchs "Jüdische Frauen im New Yorker Exil".

Karin Holz lebt in Regensburg. Sie schreibt Krimi, Kurzgeschichten, Theaterstücke und Geschichten für Hörbücher.

Heute stellt sie uns ihr Lyrikbuch Mohnschein - Gedanken zur Zen Meditation vor.

Ingrid Kellner ist in Weilheim, in Oberbayern, aufgewachsen. Sie war Autorin und Illustratorin hauptsächlich für Kinderbücher. In den 80ern war sie eine Neue Wilde, eine Malerin. Ab 2000 Verfasserin von Theaterstücken. Jetzt ist sie voll kreativ, malt, textet und blogged nach eigenem Gusto und schreibt auch öfters für den Bayerischen Rundfunk, der die Mundart wieder entdeckt hat.

Barbara Krohn, gebürtige Hamburgerin, studierte Germanistik und Italianistik und arbeitet als freie Schriftstellerin, literarische Übersetzerin und Dozentin für Kreatives Schreiben.

Ihr erster Kriminalroman „Der Tote unter der Piazza“ (1998) war ebenso wie „Weg vom Fenster“ (1999) für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert. „Rosas Rückkehr“ wurde vom ZDF unter dem Titel „Der Tote am Strand“ verfilmt. Zuletzt erschien von B.K. im Herbst 2010 „Alltagsrettung“, 54 poetische Texte zum Überleben im Alltag.

Carola Kupfer, Jahrgang 1964, hat Kunstgeschichte, Archäologie und Sprachen studiert. Sie arbeitet seit über 20 Jahren als Autorin, Ghostwriterin und Texterin. Unter ihrem Namen erschienen bereits mehrere Ratgeber sowie der historische Roman "Nichts ist eine Kleinigkeit bei Hofe" (Mannheim 2009).

Marita A. Panzer, Dr. phil., studierte Geschichte, Germanistik und Geografie in München. Sie lebt heute als Autorin zahlreicher Biografien und Sachbücher, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden, in Regensburg und Irland. (Seit fünf Jahren Vorsitzende des Schriftstellerverbandes Ostbayern.)

Siegfried Schüller, geboren 1957 in Nürnberg. Verschiedenste Berufstätigkeiten, zurzeit Betreuer an einer Volksschule; lebt in Mühlhausen a. d. Sulz (Oberpfalz). Veröffentlichung von Gedichten, Kurzgeschichten u. a. in Literaturzeitschriften, Zeitungen und Anthologien sowie auf der Homepage www.worte-gegen-den-wind.de.

Volkmar Steininger (* 1970 in Triftern) ist ein deutscher Autor und Schriftsteller. Als ausgebildeter Redakteur in Rundfunk und Fernsehen ist er unter anderem seit dem Jahr 2000 Autor für die Samstagabendshow „Verstehen Sie Spaß?“. Für verschiedene Fernsehveranstaltungen ist er auch als Autor und Produzent tätig. Sein Roman „Die Bayerische Elsässerin“ aus dem er Ihnen vorlesen wird, ist die Vorlage für einen Kinofilm der nächstes Jahr gedreht werden soll.

Rolf Stemmler ist gebürtiger Regensburger. Er schreibt Theaterstücke, Prosa und Lyrik. Seine Komödie „Winterwärme“ wurde 2005 vom Theater Regensburg uraufgeführt, derzeit steht sie auf dem Programm der Volksbühne Spinnrad. Die Münchner Volkssängerbühne spielte kürzlich eine bayrische Tristan-Parodie aus seiner Feder. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit klassischer Musik, insbesondere hat er Werke des Musiktheaters zu Erzählungen umgestaltet, vor allem von Richard Wagner; gerade erschien auch ein Band mit Verdi-Opern. Zudem schreibt er Kammermusik.